



Gern bin ich dem Wunsch meiner Plattenfirma nachgekommen, die Lieder für diese Werkschau auszusuchen. Vorgabe war, einen Überblick über mein gesamtes Schaffen aus 50 Jahren auf einer Doppel-CD zu bieten. Eine schöne, aber auch schwere Aufgabe, wie ich dann merkte. Ob ich die bestmögliche und repräsentativste Auswahl getroffen habe? Ich bin bei der Auswahl der 37 Titel aus einem mittlerweile mehrere Hundert Lieder umfassenden Repertoire meinen persönlichen Vorlieben und momentanen Stimmungen gefolgt, was sich doch oft als richtig erwiesen hat. Ich hoffe auch diesmal. Viel Freude beim Hören.

Hannes Wader, im September 2013

01 — Das Loch unterm Dach

Mein allererstes selbstverfasstes – und damit mein ganzes weiteres Leben entscheidendes – Lied. Ich schrieb es 1962, mit knapp 20 Jahren in Berlin, wo ich mich, um mein in Bielefeld begonnenes Grafik-Studium fortsetzen zu können, als Straßenmusiker durchbrachte. Wie fast alle Lieder auf meiner ersten, 1969 aufgenommenen LP »Hannes Wader singt...«, ist auch dieses – ein deutschsprachiges Vorbild gab es nicht – stark an meinem damaligen »Abgott« Georges Brassens orientiert. Ich glaubte damals, der einzige Liedermacher – der Begriff wurde erst Jahre später geprägt – in der Bundesrepublik zu sein.

Musik & Text Hannes Wader/Ingrid Richter Musikvertrieb und Verlag Gesang & Gitarre Hannes Wader Produktion Knut Kiesewetter Album »Hannes Wader singt...« (1969) / Philips 844 360 © 1969 Knut Kiesewetter; mit freundlicher Genehmigung von Conträr Musik

02 — Begegnung

1966 habe ich dieses Lied neben wenigen anderen selbstgeschrieben – ich wollte immer noch Grafiker werden – bei meinem ersten Burg-Waldeck-Auftritt gesungen. Das »Waldeck-Erlebnis« – eingeschlossen die Begegnung mit Kollegen und Menschen, mit denen ich, sofern sie noch leben, heute noch eng befreundet bin – war der

wohl bedeutendste Schritt – besser gesagt Sprung – in die Richtung, die meine Laufbahn seither genommen hat. Unter anderem mit seiner kongenialen Übersetzung dieses Liedes ins Französische unter dem Titel »Rencontre« hat Reinhard Mey später seine Karriere in Frankreich begonnen.

Musik & Text Hannes Wader/Ingrid Richter Musikvertrieb und Verlag Gesang & Gitarre Hannes Wader Produktion Knut Kiesewetter Album »Hannes Wader singt...« (1969) / Philips 844 360 © 1969 Knut Kiesewetter; mit freundlicher Genehmigung von Conträr Musik

03 — Arschkriecher-Ballade

Ein Lied über meine Lehrzeit (1953–1956) als Dekorateur in einem Schuhgeschäft in Bielefeld. Von Anfang an habe ich mich bei der Wahl meiner Liedthemen auf meine persönliche Erfahrungswelt, sei es als Kind, als Jugendlicher, oder Erwachsener, bezogen. Eigene Erlebnisse als Grundlage für meine Texte zu verwenden, ist mir immer als das Naheliegendste erschienen. So habe ich es bis heute gehalten.

Musik & Text Hannes Wader/Scala Musikverlag Gesang & Gitarre Hannes Wader Gitarre Werner Lämmerhirt Bass Jürgen Ehlers Produktion Knut Kiesewetter Album »Ich hatte mir noch so viel vorgenommen« (1971) / Philips 6305 082 © 1971 Universal Music International, a division of Universal Music GmbH

04 — Rohr im Wind

Dass dieses Lied musikalisch auf einer Anregung durch Bob Dylans Song »Love Minus Zero« basiert, hat noch nie einer gemerkt. So soll es

auch sein. Die »7 Lieder«, mit Knut Kiesewetter als Produzent in Berlin innerhalb von zwei, drei Tagen aufgenommen, wurden nach ihrem Erscheinen mein Durchbruch. Obwohl der Toningenieur, bis dato daran gewöhnt, »vernünftige« Schlagermusik aufzunehmen, sein Entsetzen über meine »Scheiß-Lieder« kaum verhehlen konnte, war die Stimmung im Studio unter uns Musikern ausnehmend gut. Tom Cunningham als Sologitarrist war dabei, Mohammad Tahmassebi, ein iranischer Percussionist, der stolz darauf war, mal für den Schah von Persien getrommelt zu haben, und selbstverständlich Werner Lämmerhirt mit seinem einzigartigen Drive auf der Picking-Gitarre.

Musik & Text Hannes Wader/Scala Musikverlag Gesang & Gitarre Hannes Wader Gitarre Werner Lämmerhirt Leadgitarre Tom Cunningham Dombac Mohammad Tahmassebi Produktion Knut Kiesewetter Album »7 Lieder« (1972) / Philips 6305 165 © 1972 Universal Music International, a division of Universal Music GmbH

05 — Der Rattenfänger

Als Fluggast auf dem Rücksitz einer einmotorigen Cessna 172 habe ich 1973 auf der Reise Husum-Montpellier und zurück den »Rattenfänger« geschrieben. Für mich insofern bemerkenswert, als es mir danach nie wieder gelang, ein so langes Lied in so kurzer Zeit am Stück niederzuschreiben. Das Lied wurde dann ziemlich berühmt und auch in Schulbüchern abgedruckt. Vielleicht auch, weil meine Geschichte, die stark von der über-

lieferten Legende abweicht, sich genau so hätte abgespielt haben können.

Musik & Text Hannes Wader/Scala Musikverlag Gesang & Gitarre Hannes Wader Gitarre Klaus Weiland Produktion Jürgen Pohlmann Album »Der Rattenfänger« (1973) / Philips 6305 207 © 1973 Universal Music International, a division of Universal Music GmbH

06 — Min Jehann

Gleich nachdem ich 1973 von Berlin nach Nordfriesland umgezogen war, begann ich, plattdeutsche Lieder zu sammeln und die Sprache zu erlernen – immer noch hören die Einheimischen trotz 30 Jahren Übung sofort heraus, dass ich ein Zugereister bin. Aber ich glaube, weil ich der Erste überhaupt war, der sich traute, eine ganze LP in Plattdeutsch heraus zu bringen, war sie so erfolgreich. Ich habe erlebt, dass bei meinen Auftritten in Süddeutschland – und sogar in Österreich und der Schweiz – das Publikum die plattdeutschen Songs mitsang. Damals konnte ich die überlieferte Melodie zu den Versen von »Min Jehann« des großen plattdeutschen Dichters Klaus Groth nirgends finden, also habe ich selbst eine geschrieben.

Musik Hannes Wader Text Klaus Johann Groth/Scala Musikverlag Gesang & Gitarre Hannes Wader Gitarre, Banjo & Fidel John Everatt Gitarre Susie Everatt Autoharp John Berquist Löffel & Gitarre Bob Douglas Bass Jörg Suckow Gitarre Klaus Weiland Produktion Jürgen Pohlmann Album »Plattdeutsche Lieder« (1974) / Philips 6305 218 © 1974 Universal Music International, a division of Universal Music GmbH